

# Stadt Bergkamen





# **Kommunale Koordinierungsstelle Schulsozialarbeit**

Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“

# Was sind die Aufgaben der Koordinierungsstelle?

- Entwicklung eines einheitlichen Rahmenkonzeptes für die Schulsozialarbeit auf kommunaler Ebene
- Fachberatung in den Schulen zur Stärkung der Schulsozialarbeit
- Vernetzung der Schulen mit den Trägern der Schulsozialarbeit, der Jugendhilfe und der Schulverwaltung
- Initiierung und Durchführung von Fortbildungen, Qualifizierungen und Fachtagungen zum Handlungsfeld Schulsozialarbeit
- fortlaufende Evaluation und Qualitätsmanagement (Entwicklung von Schwerpunktthemen in der Schulsozialarbeit)
- Geschäftsführung des Arbeitskreises der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter in Bergkamen, Unterstützung bei der Entwicklung und Durchführung von Projekten zu aktuellen Themen der Schulsozialarbeit und Schule

# Allgemeine Zielsetzungen

- **Kommunikationsarbeit**

*Schulsozialarbeit verstärkt kommunal anbinden (z.B. Arbeitskreis Schulsozialarbeit)*

- **Netzwerkarbeit**

*Netzwerkarbeit kontinuierlich und transparent ausbauen (vor allem außerschulische Partner\*innen)*

- **Beratung**

*z.B. Fachberatung für Fachkräfte, Schul- und Anstellungsträgern und Schulleitungen*

- **Evaluation und Qualitätsmanagement**

*Bedarfsabfragen (z.B. hinsichtlich Fortbildungen)*

- **Konzeptarbeit**

*einheitlichen Qualitätsrahmen für Schulsozialarbeit in Bergkamen schaffen –  
„Schulsozialarbeit professionalisieren“*

# Differenzierte Zielsetzungen

✓ **Qualitätsstandards gewährleisten**

*Multiprofessionelle Arbeitsgruppe soll gemeinsam das Rahmenkonzept für die Schulsozialarbeit entwickeln.*

✓ **Netzwerkarbeit ausbauen**

*Regelmäßige Dialogformate (z.B. Arbeitskreise) sollen den informellen und formellen Austausch untereinander forcieren. Die Fachkräfte haben die Möglichkeit zur Vernetzung, zur Information und zum kollegialen Austausch und können gemeinsam fachliche Inputs erarbeiten. Der Arbeitskreis soll viermal im Jahr (quartalsweise) stattfinden.*

✓ **Fortbildungen anbieten**

*Die Koordinierungsstelle organisiert ein qualifiziertes und diversifiziertes Fortbildungsangebot und soll den Fachkräften die Chance ermöglichen, sich zielorientiert weiter zu qualifizieren, um aktiv ihr Handlungsfeld in Bergkamen mitgestalten zu können.*

✓ **Perspektive ermöglichen**

*Die konzeptionell verankerten Qualitätsstandards sollen eine langfristige und nachhaltige Wirkung erzielen, wodurch die Fachkräfte dauerhaft im Arbeitsalltag profitieren sollen.*

# Interkommunale Zusammenarbeit

- Koordinierungsstellen arbeiten landesweit (interkommunal) in einem **Arbeitskreis „Kommunale Koordinierung Schulsozialarbeit NRW“** zusammen
  - vierteljährlicher Austausch mit allen Koordinator\*innen aus den Kommunen
  - Besprechung von strategischen Zielen
  - Diskussion über aktuelle Herausforderungen und Problemfelder der Schulsozialarbeit in NRW
  - Austausch über Konzepte, Arbeitsabläufe und Förderprogramme
  - Formulierungen von politischen Erklärungen über einen gewählten Sprecher\*innenkreis aus dem Arbeitskreis
    - z.B. Mitwirkung an Koordinierungskonferenz Schulsozialarbeit des Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

# **Ein Blick nach Bergkamen**

# Schulsozialarbeit in Bergkamen

- zurzeit 15 Schulsozialarbeiterinnen aktiv im Einsatz
- Anstellungsträger
  - AWO Bildung und Lernen gGmbH Kreis Unna
  - Ev. Kirchenkreis Unna
  - Kreis Unna
  - Land NRW
- Schulformen
  - Grundschulen
  - weiterführende Schulen
  - Förderzentrum

# Aktuelle Problem- und Herausforderungslagen

- kein fester kommunaler Ansprechpartner = keine starke kommunale Anbindung
- teilweise hohe Fluktuation
- Startbedingungen bei neuen Schulsozialarbeiter\*innen teilweise inadäquat (Büro, materielle Ausstattung, keine Einarbeitung, etc.)
- Ukraine-Krise und ihre Folgen
- vereinzelt Zusammenarbeit mit Lehrkräften und OGS-Personal schwierig (Zugehörigkeitsproblem)
- fehlende Anbindung an die Jugendhilfe
- keine systematische Weiterführung der Förderung aus dem KiTa-Bereich

# Kooperation Jugendhilfe und Schule stärken - Bedarfe früh angehen und fördern

- **Langfristig:**

- Schulsozialarbeit in Bergkamen in einem partizipativen Prozess qualitativ aufwerten und weiterentwickeln
- Erstellung eines qualifizierten Rahmenkonzeptes für einheitliche und professionellere Standards
- Stärkung der multiprofessionellen Zusammenarbeit mit Trägern, Schule und weiteren Akteuren
- Dadurch: Fluktuation abbauen, Konstanz aufbauen!

- **Kurzfristig:**

- Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Schulsozialarbeiter\*innen stärken
- kommunale (fachliche) Anbindung etablieren
- stärkere Einbindung in Netzwerkstrukturen
- Partizipation zunehmend ermöglichen (z.B. Fortbildungen)



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**

*...natürlich*  
**BERGKAMEN**

**Stadt Bergkamen**

**Jugendamt**

**Seyit Hecker**

**Rathausplatz 1**

**59192 Bergkamen**

**Tel.: 0 23 07 / 9 65 - 139**

**E-Mail: [s.hecker@bergkamen.de](mailto:s.hecker@bergkamen.de)**

**[www.bergkamen.de](http://www.bergkamen.de)**